

EIN BLICK ZURÜCK

1973

Gründungsversammlung **Regionalverband Südlicher Oberrhein** am 08.11.1973, seitdem weitere neun Konstituierungen der Verbandsversammlung.

Dr. Gerhard Graf, Erster Bürgermeister der Stadt Freiburg, wird in der Gründungsversammlung am 08.11.1973 zum ehrenamtlichen **Verbandsvorsitzenden** gewählt. Seine Wiederwahl erfolgt im Jahr 1980.



Dr. Wolfgang Fuchs, vom 01.07.1962 bis 07.11.1973 Leiter der Planungsgemeinschaft Mittelbaden, wird am 08.11.1973 von der Verbandsversammlung erstmals zum hauptamtlichen **Verbandsdirektor** für die Dauer von acht Jahren gewählt. Seine Wiederwahl zum Verbandsdirektor erfolgt am 17.09.1981.



1976

Bildung der **Kontaktgruppe Schliengen** (heute Kontaktausschuss) der Regionalverbände Hochrhein-Bodensee und Südlicher Oberrhein.

1979

Die Verbandsversammlung beschließt den **ersten Regionalplan Südlicher Oberrhein** am 05.04.1979, Verbindlicherklärung durch das Innenministerium am 18.07.1980. 1983 erfolgt der Nachtrag „Regionale Grundwasserschonbereiche“ (Satzungsbeschluss am 22.09.1983, Verbindlicherklärung am 27.03.1984).

1980

Konstituierende Sitzung der **Verbandsversammlung (2. Wahlperiode)** am 28.02.1980.

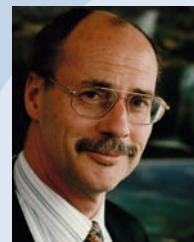
1982

Die Verbandsversammlung wählt **Ludwig Wiederhold** am 11.03.1982 zum **Verbandsdirektor**. Seine Wiederwahl erfolgt am 08.03.1990.



Hearing „**Das Klima am Südlichen Oberrhein** – Ein bestimmender Faktor für die Regionale Raumordnung“ am 13.05.1982.

1983



Dr. Sven von Ungern-Sternberg, Erster Bürgermeister der Stadt Freiburg, wird in der Verbandsversammlung am 22.09.1983 zum **Verbandsvorsitzenden** gewählt, nachdem Dr. Gerhard Graf im Jahr 1983 verstarb. Dr. Sven von Ungern-Sternberg wurde in den Wahlperioden 1985, 1990 und 1994 als Verbandsvorsitzender bestätigt.

1985

Konstituierende Sitzung der **Verbandsversammlung (3. Wahlperiode)** am 28.02.1985.

Die Verbandsversammlung beschließt den **Beitritt zur „Association pour la Réalisation du TGV Est européen“** (Vereinigung für die Realisierung der Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke Paris – Strasbourg) am 31.10.1985.

1986

Verbandsvorsitzender **Dr. Sven von Ungern-Sternberg** wird am 14.02.1986 zum **Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände in Baden-Württemberg** gewählt. Er hat dieses Amt bis zum 13.10.1995 inne.

Resolution der Verbandsversammlung **gegen den geplanten Bau des Kernkraftwerks Wyhl** am 03.07.1986.

1989

Verabschiedung des **Landschaftsrahmenplans Südlicher Oberrhein** durch die Verbandsversammlung am 21.09.1989.

1990

Konstituierende Sitzung der **Verbandsversammlung (4. Wahlperiode)** am 08.03.1990.

1994

Satzungsbeschluss des **Regionalplans Südlicher Oberrhein 1995** am 14.04.1994 durch die Verbandsversammlung, Verbindlicherklärung durch das Wirtschaftsministerium am 09.05.1995.

Dieser Regionalplan durchläuft bis 2004 neun Änderungs- bzw. Fortschreibungsverfahren:

- 1997: Änderung von Regionalen Grünzäsuren auf den Gemarkungen von Ettenheim, Freiburg, Merdingen und Ortenberg.

- 1998: Nachtrag „Sicherung oberflächennaher Rohstoffe Kies und Sand“ und Änderung „Regionale Grundwasserschonbereiche“.

- 1999: Änderung von Regionalen Grünzäsuren auf der Gemarkung Kappel-Grafenhausen.

- 2000: Änderung von Regionalen Grünzäsuren auf den Gemarkungen von Ettenheim, Mahlberg, Offenburg, Hohberg und Schutterwald.

- 2000: Ausweisung von regionalbedeutsamen Schwerpunkten für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen.

- 2002: Änderung von Regionalen Grünzügen und von Grünzäsuren auf den Gemarkungen von Lauf, Oberkirch, Neuried, Friesenheim, Gutach (Schwarzwaldbahn), Rheinhausen, Bahlingen, Denzlingen, Kirchzarten, Merzhäusern, Au, Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen, Heitersheim und Neuenburg am Rhein.

- 2002: Aufstufung der Gemeinde Denzlingen als Untzentrum und der Gemeinde Gundelfingen als Kleinzentrum.

- 2003: Ausweisung des regionalbedeutsamen Schwerpunkts „Freizeit und Tourismus“ Rust/Ringsheim.

- 2004: Teilfortschreibung Schwerpunkte für Industrie und Dienstleistungseinrichtungen in Achern, Haslach/Hausach/Wolfach.

- 2004: Änderung von regionalen Grünzügen und Grünzäsuren auf den Gemarkungen der Städte und Gemeinden Achern, Kappelrodeck, Willstätt, Bötzingen, Schallstadt, Hartheim, Münstertal, Sulzburg, Badenweiler.

Konstituierende Sitzung der **Verbandsversammlung (5. Wahlperiode)** am 20.10.1994.

1996

Die Verbandsversammlung wählt **Dr. Roland Hahn** am 11.01.1996 zum Verbandsdirektor, nachdem

Ludwig Wiederhold mit Wirkung vom 01.03.1996 in den Ruhestand tritt.

1998

Günter Fehring, Landrat des Ortenaukreises, wird am 09.11.1998 zum **Verbandsvorsitzenden** gewählt, nachdem Dr. Sven von Ungern-Sternberg infolge der Ernennung zum Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Freiburg aus dem Amt scheidet. Günter Fehring wird am 20.02.2000 für die folgende Legislaturperiode im Amt bestätigt.



Die Verbandsversammlung beschließt den **Beitritt zum Naturpark Südschwarzwald e. V.** am 24.09.1998. Am 15.02.2001 folgt der Beitritt zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

2000

Konstituierende Sitzung der **Verbandsversammlung (6. Wahlperiode)** am 24.02.2000.

2002

Die Verbandsversammlung wählt **Dr. Dieter Karlin** am 27.06.2002 zum **Verbandsdirektor**, nachdem Dr. Roland Hahn mit Wirkung vom



01.03.2002 in den Ruhestand versetzt wird. Dr. Dieter Karlin wird am 16.07.2010 von der Verbandsversammlung für weitere acht Jahre wiedergewählt.

2003

Otto Neideck, Erster Bürgermeister der Stadt Freiburg, wird am 13.02.2003 zum **Verbandsvorsitzenden** gewählt. Er wird in den folgenden vier Wahlperioden 2005, 2009, 2014 und 2019 im Amt bestätigt.



Resolution der Verbandsversammlung zum **Ausbau der Rheintalbahn zwischen Offenburg und Basel** am 04.12.2003.

2004

Resolution der Verbandsversammlung zur **Stilllegung des Atomkraftwerks Fessenheim** am 13.05.2004.

Expertenhearing zur Nutzung regenerativer Energien und zur Reduktion der CO₂-Emissionen am 22.07.2004 im Rahmen einer Verbandsversammlung.

Erstmalige Beteiligung an einem **INTERREG-B-Projekt** des EU-Alpenprogramms. Das Projekt PUSEMOR „**Regionalplanung für den Ländlichen Raum**“ wird am 20.09.2007 mit einer Veranstaltung in Feldberg abgeschlossen.

2005

Konstituierende Sitzung der **Verbandsversammlung (7. Wahlperiode)** am 13.01.2005.

Öffentliches Hearing zum Thema „**Lärm entlang der Aus- und Neubau-strecke Rheintalbahn**“ am 18.11.2005 in Bad Krozingen.



2006

Regionalkonferenzen „Energie – mit Energie was unternehmen“ am 25.07.2006 in Freiburg und am 27.07.2006 in Offenburg.

Erstmalige Festlegung von Windenergiegebieten im Regionalplan (Satzungsbeschluss der Teilfortschreibung Windenergie am 27.03.2006, Verbindlicherklärung durch das Wirtschaftsministerium am 29.05.2006).

Bildung eines **Kooperationsausschusses** zwischen den Regionalverbänden Mittlerer Oberrhein und Südlicher Oberrhein.

Teilnahme am dreijährigen **Forschungsprojekt FLAIR – Flächenmanagement durch innovative Regionalplanung**.

2007

Abschlussveranstaltung des Projekts Regionale Klimaanalyse Südlicher Oberrhein (REKLISO) am 26.01.2007.

Gründung der **Strategischen Partnerschaft zur Förderung regenerativer Energien und einer effizienten Energienutzung in der Region Südlicher Oberrhein** in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Freiburg am 07.12.2007.

2008

Erster Schienenlärmkongress: „Die Region am Oberrhein fordert verbesserten Lärmschutz“ am 11.07.2008 in Zusammenarbeit mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Beteiligung am dreijährigen **INTERREG IVB Projekt ACCESS – „Neue Wege der Grundversorgung in ländlichen Räumen“** mit Abschlussveranstaltung am 14.10.2010 in Freiburg.



2009

Konstituierende Sitzung der **Verbandsversammlung (8. Wahlperiode)** am 11.12.2009.

1973 - 1989

1990 - 2009

2010

Der Regionalverband wird Gründungsmitglied des Vereins „Strategische Partnerschaft Klimaschutz am Oberrhein e. V.“. Vorstandsvorsitzender Otto Neideck wird zum ersten Präsidenten des Vereins gewählt.



Zweiter Schienenlärmkongress: „Verbesserter Lärmschutz durch Abschaffung des Schienenbonus“ am 30.04.2010 in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Freiburg.

Erstmalige Festlegung von Gebieten für Einzelhandelsgroßprojekte im Regionalplan (Teilfortschreibung Einzelhandelsgroßprojekte, Satzungsbeschluss 16.10.2010, Verbindlich-erklärung durch das Wirtschaftsministerium am 18.01.2011).

Aufstellungsbeschluss zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein 1995 am 09.12.2010 durch die Verbandsversammlung.

2011

Der Regionalverband wird ausgehend von einem Modellvorhaben der Raumordnung zu grenzüberschreitenden Verflechtungsräumen – kurz MORO güV (2008-2011) Gründungsmitglied des **Initiativkreises Metropolane Grenzregionen (IMeG)**.

Resolution des Planungsausschusses zur sofortigen **Stilllegung des Kernkraftwerkes Fessenheim** am 26.05.2011.

2013

Offenlagebeschluss zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein 1995 am 18.07.2013 durch die Verbandsversammlung.

Fachtagung „Was bringt die Region der Region? - Planung und Management für die Region“ am 19.09.2013 in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände in Ballungsräumen.

2014

Konstituierende Sitzung der **Verbandsversammlung (9. Wahlperiode)**.

Aufbauend auf dem INTERREG-Projekt CODE 24 (2010 – 2015) wird der Regionalverband **Gründungsmitglied im EVTZ** (Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit) Interregional Alliance for Rhine-Alpine-Corridor.

2015

Regionalpolitisches Votum der Verbandsversammlung am 26.02.2015 zum Aus- und Neubau der Rheintalbahn (Trassenführung zwischen Offenburg und Riegel).

2016

Die Verbandsversammlung fasst am 08.12.2016 den **Satzungsbeschluss zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein** (ohne Kapitel 4.2.1 Windenergie).

Der Regionalverband beschließt, **Mitglied beim Trinationalen Atomschutzverband (TRAS)** zu werden.

Beauftragung einer **Potenzialanalyse Radschnellwege Südlicher Oberrhein** und neun weiteren Machbarkeitsstudien in den Jahren 2017 bis 2022.



2017

Der gesamtfortgeschriebene Regionalplan Südlicher Oberrhein (ohne Kapitel 4.2.1 Windenergie) wird am 26.06.2017 durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau genehmigt. Nach Fassung eines Beitrittsbeschlusses tritt die Rechtskraft des neuen Regionalplans am 22.09.2017 ein.

Beteiligung am **Einzelhandelsmonitor Oberrhein**, in dessen Rahmen erstmals eine Vollerhebung des Einzelhandelsbestands in der Region erfolgt. Die Abschlussveranstaltung findet am 21.09.2017 in Offenburg statt.

2018

Die Verbandsversammlung fasst am 25.01.2018 den **Satzungsbeschluss des neu aufgestellten Kapitels 4.2.1 Windenergie**.

Prof. Dr. Christian Dusch wird am 25.10.2018 zum **Verbandsdirektor** gewählt.



Beteiligung am **INTERREG-V-B-Projekt SmartVillages** – Smart digital transformation of villages in the Alpine Space (Projektlaufzeit 2018 – 2021).

Der Regionalverband beschließt, Gesellschafter bei **Projektpartner Oberrhein – Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH** zu werden. Die Gesellschaft entwickelt, managt und übernimmt u. a. die Trägerschaft für Projekte mit mittelbarem oder unmittelbarem Bezug zu Klimaschutz und Nachhaltigkeitsthemen.

Die Verbandsversammlung fasst am 13.12.2018 den **Satzungsbeschluss zur Teilfortschreibung Abfallwirtschaft**, mit der erstmals Gebiete für die Deponierung von mineralischen Abfällen festgelegt werden.

Genehmigung der Teilfortschreibung Windenergie durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau am 19.12.2018 und Eintritt der Rechtskraft am 28.12.2018.

2019 - 2023

2019

Konstituierende Sitzung der **Verbandsversammlung (10. Wahlperiode)** am 07.11.2019.

Genehmigung der Teilfortschreibung Abfallwirtschaft durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau am 15.05.2019 (verbindlich seit 31.05.2019).

2021

Der Regionalverband erstellt zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege eine **Bestandsaufnahme der raumbedeutsamen Kulturdenkmale** in der Region Südlicher Oberrhein.

Auf Initiative des Regionalverbands gründet das Land einen **Mobilitätspakt Raum Lahr**.

2022

Nach der Wahl von Prof. Dr. Christian Dusch zum Landrat des Landkreises Rastatt wählt die Verbandsversammlung **Wolfgang Brucker** am



17.02.2022 zum **neuen Verbandsdirektor** des Regionalverbands Südlicher Oberrhein.

Land und Regionalverbände vereinbaren eine „Planungs-offensive“ zum Ausbau der

Wind- und Solarenergienutzung. Die Verbandsversammlung beschließt daraufhin am 30.11.2022 den **Aufstellungsbeschluss** für die Teilfortschreibungen des Regionalplans Südlicher Oberrhein „**Windenergie**“ und „**Solarenergie**“.

Der Regionalverband wird **Mitglied beim Main Line for Europe e. V.**, der sich aus der Initiative Magistrale für Europa heraus gründet, welcher der Regionalverband seit 1991 angehörte.

Beteiligung am **INTERREG-VI-B-Projekt SmartCommUnity** – digitale Transformation ländlicher Kommunen (Projektlaufzeit 2022 – 2025).

2023

Kooperation mit der Stadt Freiburg im Rahmen des MORO-Projekts „**RegioLog – Nachhaltige Logistikflächenkonzeption für die Region Freiburg**“ (Projektlaufzeit 2023 – 2025).

Offenlagebeschluss zur Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans durch die Verbandsversammlung am 20.07.2023.

Der Regionalverband feiert sein **50-jähriges Bestehen** am 08.11.2023.

... Fortsetzung folgt.



Bleiben Sie informiert und abonnieren Sie unseren Newsletter.

Impressum:

Regionalverband Südlicher Oberrhein
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Reichsgrafenstraße 19
D-79102 Freiburg
E-Mail: info@rvso.de
Telefon: 0761 703270

50 Jahre

Regionalverband Südlicher Oberrhein

Planen. Beraten. Entwickeln.